

An  
Die Stadtverwaltung Düsseldorf, Dezernat Verkehr  
Den Herrn Vorsitzenden des Ordnungs- und Verkehrsausschusses  
Die Fraktionen im Rat

Düsseldorf, den 18.08.2010

## **Drei Fragen zum Nahverkehr in Düsseldorf**

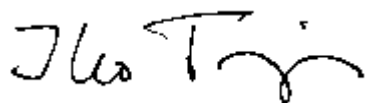
Sehr geehrter Herr Bonin,  
sehr geehrter Herr Volkenrath,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat im Interesse der Fahrgäste von Bahn und Bus in Düsseldorf drei aktuelle Fragen zum Nahverkehr in Düsseldorf:

1. Ab Anfang September ist eine ca. 8-wöchige Sperrung der Linie 712 zwischen Schlüterstr. und Ratingen geplant, im Ratinger Abschnitt noch länger. Das bringt für die Fahrgäste erhebliche Unannehmlichkeiten. Ist diese lange Sperrung in Düsseldorf wirklich technisch zwingend notwendig gewesen? Konnten die Bauarbeiten nicht zu einem wesentlichen Teil in die Ferien verlegt bzw. auf die Nachtstunden beschränkt werden?  
Was wird jedenfalls aktuell getan, damit der Zeitverlust und die Unannehmlichkeiten für Berufstätige, Schüler und im Einkaufs- und Freizeitverkehr minimiert werden? Es geht z.B. darum, dass Ersatzbusse so zügig wie möglich im Straßenverkehr vorankommen und dass durch eine ausreichende Zahl von Zusatzbussen Wartezeiten und Überfüllung im Ersatzverkehr vermieden werden.
2. Ist die Stadt über die Entwicklung der personalbedingten Ausfälle bei der Rheinbahn in den letzten Jahren informiert? (Falls nein: müsste die Stadt nicht darüber informiert sein, um ihre Funktion als Aufgabenträger richtig wahrzunehmen?) Stimmt es eigentlich, dass die Ausfälle nur kurzfristig wegen eines aktuell erhöhten Krankenstands aufgetreten sind oder ist es ein strukturelles Problem, das schon länger andauert?  
Aus Sicht des VCD ist es nicht hinnehmbar, wenn Verkehrsunternehmen nicht in der Lage sind, ihre Betriebspflicht nach §21 des Personenbeförderungsgesetzes zu erfüllen.
3. Nach den Ferien soll die Verlängerung der U79 zur Universität starten, das ist im Prinzip eine sehr gute Sache. Hält es die Stadt aber für angemessen, auf dieser neuen Hauptverbindung zwischen dem Hauptbahnhof und der Universität, immerhin eines der größten Verkehrsziele in der Stadt, nur einen 20-Minuten-Takt anzubieten, wie es laut Fahrplan vorgesehen ist?  
Der VCD meint, spätestens ab Vorlesungsbeginn ist ein 10-Minuten-Takt erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn die Stadtverwaltung uns auf diese Fragen zeitnah eine informelle Antwort geben könnte bzw. wenn die Politik diese Fragen aufgreifen würde.  
Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den VCD Düsseldorf (i.A.)



Iko Tönjes, Vorstand des VCD Düsseldorf